

PRESSEMITTEILUNG

Bad Sulza, 14. April 2021

Erster prominenter Liquid Sound-Fan gestorben - Toskanaworld trauert um Ismael Ivo

Der Tod des Tänzers und Choreographen Ismael Ivo am vergangenen Donnerstag, den 8. April 2021 löste auch innerhalb der Toskanaworld Trauer aus. Der Brasilianer verstarb im Alter von 66 Jahren an einer COVID-19-Erkrankung. Mit Ismael Ivo ging der erste prominente Anhänger des Liquid Sound, dem Kultur- und Badekonzept, das das Herzstück des Unternehmens und der Toskana Thermen Bad Sulza, Bad Orb und Bad Schandau ausmacht.

Kennengelernt hatte Ismael Ivo Liquid Sound noch während seiner Zeit am Deutschen Nationaltheater Weimar, wo er zwischen 1996 und 2005 das Tanztheater leitete. Das Konzept Liquid Sound steckte da noch in den Kinderschuhen und war als Experiment im Therapiebecken des Klinikzentrums Bad Sulza für Reha-Gäste in den Abendstunden und alle Interessierten erlebbar. Ivo nutzte das Angebot regelmäßig und brachte dazu auch seine Kompagnie mit.

Klaus Dieter Böhm, geschäftsführender Gesellschafter der Toskanaworld: „Ismael Ivo hatte schon früh das Potential und die künstlerisch-entspannende Strahlkraft von Liquid Sound, also dem Baden in Licht und Musik, erkannt und genossen. Dass ein Mensch mit einem solchen kulturell gehaltvollem Schaffen unsere Idee mit Begeisterung aufgenommen hat, ehrt uns sehr. Wir werden ihn und seine Kunst vermissen.“

Dass eine COVID-19-Erkrankung schwerwiegende Folgen haben kann, weiß man in der Toskanaworld gut. Das Klinikzentrum Bad Sulza war eine der ersten Einrichtungen, die genesene COVID-19-Patienten zur Rehabilitation aufgenommen hat und nach wie vor behandelt.

Zeichenzahl inkl. Leerzeichen (Textkörper): 1.518

Pressekontakt:

Klaus Lohmann
Kommunikationsmanager

Toskanaworld GmbH
Rudolf-Gröschner-Straße 11
99518 Bad Sulza

Tel.: +49 36461 91046
Mobil: +49 170 4556140
E-Mail: LohmannK@toskanaworld.net

Bildinformation: Ismael Ivo | Foto: privat

*Bildvorschau – höheraufgelöstes Material als
Downloadlink [hier](#)*

